

SAAT-ESPARSETTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Wild, genügsam und voller Nektar:
Wer trockene, sonnige Plätze hat,
bekommt mit mir nicht nur Blüten,
sondern ein summendes Naturerlebnis.



#BIENENWEIDE
#HEIMISCH
#INSEKTENFREUNDLICH
#MEHRJÄHRIG
#SONNE
#TROCKENHEITSVERTRÄGLICH

MEIN NAME. *Onobrychis viciifolia*

Onobrychis geht auf die griechischen Wörter onos (Esel) und brychein (beißen, fressen, mit den Zähnen knirschen) zurück. Der Artnamen viciifolia bedeutet «wickelblättrig» und verweist auf die Form meiner Blätter.

MEIN AUSSEHEN. Aus einer kräftigen Basis entwickle ich mehrere aufrechte Triebe, die sich nach oben hin verzweigen. An ihren Spitzen sitzen meine dichten, auffälligen Blütentrauben. Jede einzelne setzt sich aus 20 bis 50 Schmetterlingsblüten zusammen – zartrosa gefärbt und von feinen purpurnen Adern durchzogen.

MEINE HERKUNFT. Meine Wurzeln liegen im Mittelmeerraum und in Südosteuropa. Erst durch den Menschen gelangte ich nach Mitteleuropa, wo ich heute als eingebürgert gelte. Besonders wohl fühle ich mich auf Magerrasen und Halbtrockenrasen, in lichten Trockengebüschen sowie an Böschungen und Wegrändern. Als Rohbodenpionier besiedle ich auch karge, offene Flächen.

MEIN PLATZ BEI DIR. Sonne, Wärme und trockene Bedingungen sind genau mein Element. Am liebsten wachse ich auf nährstoffarmen, tiefgründigen und gut durchlässigen Böden. In naturnahen Gärten komme ich besonders gut zur Geltung – etwa in Gesellschaft von Wiesensalbei, Skabiosen und Karthäusernelken.

MEINE BESONDERHEIT. Meine Blüten sind reich an Nektar und Pollen und damit eine wertvolle Nahrungsquelle für zahlreiche Bestäuber. Rund 25 Wildbienenarten nutzen mein Angebot – darunter verschiedene Mauerbienen, viele Hummeln und auch spezialisierte Arten. Eine von ihnen, die Esparsetten-Sägehornbiene, ist sogar vollständig auf mich angewiesen. Darüber hinaus diene ich als Futterpflanze für gefährdete Insekten wie das Esparsetten-Widderchen und den Kleinen Esparsetten-Bläuling.

SAAT-ESPARSETTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:
Anne Pratt/biodiversitylibrary.org/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	30 bis 80 cm
Form	aufrecht, locker verzweigt
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	zartrosa bis rosarot mit purpurner Aderung
Zeit	Mai bis Juli
Stängel	aufrecht, verzweigt, leicht behaart
Stand	dichte, vielblütige, endständige Trauben
Form	zygomorph
Einzelblüte/Blume	typische Schmetterlingsblüte

BLATT

Farbe	graugrün
Spreite	unpaarig gefiedert
Form	elliptisch bis länglich
Segment	9–21 Fiederblättchen
Rand	ganzrandig
Stellung	wechselständig
Eigenschaften	matt, weich behaart, leicht filzig, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche
Standort	trockener Boden; sonnig
Pflanzabstand	30 bis 40 cm
Eigenschaften	Bienenweide, stickstoffbindend (Leguminose)

